

Einladung Stadtbund Münchner Frauenverbände

Donnerstag, den 24. Oktober 2019, 19.00 Uhr
in der Thierschstraße 17, Eingang Innenhof,
80538 München (Zugang nicht barrierefrei)

in Kooperation mit dem Verein
für Fraueninteressen (im Rahmen des Gesprächs-
forums PolitikFrauenGesellschaft)

Kommunalwahlen 2020 in Bayern –

Thomas Lechner, parteilos, OB-Kandidat der Die Linke München stellt sich vor

Spätestens seit der #ausgehetzt-Demonstration im Juli 2018 mit tausenden Teilnehmer*innen ist der Name Thomas Lechner in München ein Begriff. Er ist Mitgründer des Bündnisses „Gemeinsam für Menschenrechte & Demokratie“. Als seine Kernthemen nennt er die queer-feministischen, antirassistischen und kulturellen. (Mehr Info zur Person und seinen Aktivitäten siehe Anlage.)

Nutzen Sie die Gelegenheit, Thomas Lechner persönlich kennenzulernen und mit ihm/miteinander die wichtigen Themen in unserer Stadtgesellschaft zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Renate Maltry,
Vorsitzende

Christa Weigl-Schneider
Vorsitzende



Stadtbund
Münchner Frauenverbände
Thierschstraße 17
80538 München
Telefon (089) 290 44 63
Fax (089) 290 44 64

buero@frauenverbaende.de
www.frauenverbaende.de

Postbank
IBAN DE54 7001 0080 0300 7708 06
BIC PBNKDEFF

Vorsitzende
Renate Maltry, Rechtsanwältin
Renate.maltry@frauenverbaende.de

stellvertr. Vorsitzende
Arusu Formuli, Studentin
f-arusu@hotmail.com

stellvertr. Vorsitzende
Prof. Dr. Erika Regnet
Erika-regnet@t-online.de

Schriftführerin
Waltraud Waldherr, Künstlerin
info@edition-ww.com

Schatzmeisterin
Christa Weigl-Schneider
Rechtsanwältin
christa@weigl-schneider.de

Thomas Lechner, geb 1961, DJ, Veranstalter, staatl. geprüfter Dolmetscher für Spanisch & Englisch parteilos, verdi-Mitglied.

allgemein:

- seit 1992 Kulturschaffender (Backstage, Target Concerts, Feuerwerk u.a.)
- 1997 - 2019 Radiomoderator (Radio Feuerwerk, teilweise auch M 94,5 und FM4)
- 1998 - 2013 Künstler- & Eventmanagement, Tourneeorganisation mit überwiegend queer-feministischen Bands (Agentur Queerbeat)
- 1999 - 2018 DJ und Veranstalter des Candy Club (alternative queere Partyreihe, Höhepunkt: 15 Jahrfeier mit 2500 Personen im Muffatwerk)
- 2000 - 2019 Initiator und Organisator des Theatron Pfingstfestival
- 2000 - 2010 Verantwortlicher des CSD-Kulturprogramms, Gründer und (14 Jahre lang) Organisator des CSD-Rathausclubbings
- 2002 - 2013 Jurymitglied für den Bayerischen Rockpreis "Pick Up" zahlreiche Workshops für Musikerinnen und Musiker
- 2003 Mitgründer und 12 Jahre lang verantwortlicher Organisator des BR Puls Festivals
- 2004 Chefredakteur "Pride Guide München"
- 2007 Beratertätigkeit (Bereich Marketing) für den BR bei der Konzeptionierung der Jugendwelle on3 (heute PULS)
- 2012/2013 Beratungstätigkeit für die städtischen Kampagnen „Laut gegen Brautöne“ und „München zeigt Gesicht“
- seit 2015 in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe aktiv
- Mitgründer von "Gemeinsam für Menschenrechte & Demokratie"
- Mitinitiator der #ausgehetzt-Demonstration im Juli 2018
- Mitorganisator zahlreicher Großdemonstrationen (gegen das Polizeiaufgabengesetz, für ein freies Internet, Ein Europa für alle!, Klimaschutzdemos)
- Mitglied im Münchner Trichter, Die Vielen, Münchner Freiwillige Wir helfen e.V., Verband der bayerischen Popmusik, Livekomm, LiveDMA
- 2018 Bayerischer Popkulturpreis Inklusion

spezifisch:

- zahlreiche Vorträge und Workshops zu Genderfragen ("play gender") und zur gesellschaftlichen Bedeutung von Genderthemen in der Popmusik, aber auch zur Bedeutung von "safer spaces" für diskriminierte Bevölkerungsgruppen
- Zahlreiche Teilnahmen an Podiumsdiskussionen und Referenteneinladungen, insbesondere zu den Themen „Stärkung lokaler Musikszenen“, „Nachwuchsförderung“ und „queer-feministische Ansätze in der Popmusik“
- Kooperationen mit dem Frauennotruf in Anti-Gewalt-Kampagnen und bei der Schulung von Kolleg*innen im Nachtleben
- Mitglied der städtischen Strategiegruppe "Nächtliches Feiern" (die u.a. Vorschläge zum sicheren Heimweg für Frauen im Nachtleben unterbreitet hat)
- Verfechter von Quoten zur Gleichstellung von Frauen (z.B. freiwillig selbst auferlegte 50%-Quote bei der Programmgestaltung des Theatron Pfingstfestivals seit 2011)
- Organisator diverser queer-feministischer Filmreihen und Kurzfilmprogrammen

Pressebeispiele

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/candy-club-die-lust-am-anderssein-1.1130050>

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/queer-beats-festival-mut-zum-anderssein-1.15426>

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/zehn-jahre-candy-club-mein-anspruch-eine-saugute-party-1.370546>

https://www.muenchen.info/soz/pub/pdf/378_Hearing_Hassmusik_Doku_web.pdf

<https://www.jetzt.de/politik/das-buendnis-ein-europa-fuer-alle-ruft-zur-demonstration-gegen-den-rechtsruck-in-der-eu-auf>

<https://www.merkur.de/bayern/rote-karte-fuer-bayerns-asy/politik-9546219.html>

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/ausgehetzt-demo-muenchen-1.4065190>

<https://www.stern.de/politik/deutschland/tradition-statt-csu--seehofer-und-soeder-treffen-auf-widerstand-8207076.html>

ca. 50 minütiges Interview im BR am 2.10.2018 (**Link geht noch bis 1.10.2019**) <https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/eins-zu-eins-der-talk/thomas-lechner-eins-zu-eins-der-talk-100.html>

Biographischer Artikel in „Grenzen der Sehnsucht: eine schwule Heimatkunde“ von Axel Kramer (Querverlag 2005)

(http://www.querverlag.de/books/Grenzen_der_Sehnsucht.html)